

14.36

Abgeordneter Mag. Klaus Furlinger (ÖVP): Hohes Präsidium! Herr Bundesminister! Wir sind gerade wieder Zeugen einer SPÖ-Rede geworden, die ausschließlich darauf ausgelegt war, das Land krank- und die Menschen armzureden, was sie einfach nicht sind. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

Herr Kollege Lercher, wenn man Ihnen zuhört und dann weggeht, denkt man sich, wir werden gleich alle in eine Massendepression verfallen. *(Abg. Krainer: Der Bundeskanzler will die Psychopharmaka verteilen!)* Gleichzeitig veröffentlicht Eurostat eine Statistik, laut der im europäischen Raum die Österreicher die glücklichsten Menschen in ihrem Land sind. *(Beifall bei der ÖVP. – Abg. Lercher: Die roten Länder! ...!)*

Da frage ich mich, wie das mit dem zusammenpasst, was Sie und Ihre Genossen hier Woche für Woche völlig faktenfrei daherreden, oder wie es Vizekanzler Kogler schön gesagt hat, „ungetrübt“ durch die „Faktenlage“ stellen Sie sich hier heraus, jammern dieses Land in einer Tour krank, reden von Massenarmut. – Ich darf Ihnen sagen: Dieselbe Eurostat-Studie sagt, dass wir 2,3 Prozent deprimierte Personen, wie das so schön in der Fachsprache heißt, haben. Auch diesen 2,3 Prozent werden wir noch helfen, weil diese Bundesregierung allen hilft. Diesem Land geht es gut, viel besser, als Sie hier in Ihren Reden sagen. *(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)*

14.38